

# Sponsoring im Schiedsrichterwesen

## Titelstory

Dem SHFV ist es über seine verbandseigene torwärts Vermarktungs- und Vertriebsgesellschaft gelungen, für die kommenden drei Spielserien – 2013/14, 2014/15 und 2015/16 – mit Schild Flaggen-Store GmbH aus Altenholz einen Partner zu gewinnen, der sich zukünftig im Schiedsrichterwesen engagiert.

Holger Wohlers, Vorsitzender im SHFV-Schiedsrichterausschuss, begrüßt diese Partnerschaft ausdrücklich: „Denn hierdurch werden der SHFV und sein Schiedsrichterausschuss ab der kommenden Spielzeit in die Lage versetzt, stärker als in der Vergangenheit die Aus- und Fortbildung aber auch die Schiedsrichterbeobachtung quantitativ und qualitativ zu optimieren, was bisher an den finanziellen Machbarkeiten scheiterte.“ Darüber hinaus wird sich Schild Flaggen-Store GmbH aktiv in die Unterstützung der Auszeichnungen Schiedsrichter/-in des Jahres und Jungschiedsrichter/-in des Jahres als Förderer mit einbringen, so dass auch hier dieses wichtige Segment zukünftig eine landesweite Gleichbehandlung und Gleichstellung zu den bisher schon sehr erfolgreichen Auszeichnungen Spieler/Spielerinnen und Trainer des Jahres erfährt. Bodo Schild, geschäftsführender Gesellschafter von Schild Flaggen-Store GmbH, unterstreicht die Bedeutung dieser Auszeichnung: „So erhalten die Schiedsrichter, die neben den Spielern und Trainern die Hauptakteure im



**Freuen sich über die Zusammenarbeit:** Die SHFV-Geschäftsführer Moritz Lufft (li.) und Jörn Felchner (re.) sowie Bodo Schild, der geschäftsführende Gesellschafter von Schild Flaggen-Store GmbH (Mitte).

Fußball darstellen, auch in der Öffentlichkeit die Anerkennung, die sie verdienen. Der Job des Schiedsrichters ist in den vergangenen Jahren nicht einfacher geworden, die öffentliche Berichterstattung beschränkt sich größtenteils auf fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen. So bieten wir den Schiedsrichtern eine öffentliche Plattform, gute Leistungen, die auch im Fußball überwiegen, zu würdigen.“

Neben kommunikativen Leistungen, die der SHFV dem neuen Partner gewährt, wird die Partnerschaft sichtbar nach außen auch durch eine Ärmellogowerbung aller Schiedsrichter. Diese wird mittels eines entsprechenden Ärmelbadgets auf die Trikots der Schiedsrichter aufgebracht. In der Spielserie 2013/14 beginnt der SHFV zunächst mit den Leistungsklassen I bis III, eine Ausweitung über die Verbandsebene hinaus ab der Spielserie 2014/15 wird angestrebt.

Dem SHFV ist dabei völlig bewusst, mit der Ärmellogo-

werbung auf dem Schiedsrichtertrikot neue Wege in Deutschland zu beschreiten, bis hin zu der Tatsache, dass bisher im Anhang der Spielordnung in der Richtlinie über Werbung auf der Spielkleidung beim DFB ausgeführt wird, dass eine solche



im Schiedsrichterbereich des Amateurwesens nicht zulässig ist. „Wir haben daher den statuarisch zulässigen Weg eines Pilotvorhabens gewählt, welches gemäß §24 Ziffer 5 der Satzung des SHFV zeitlich begrenzt grundsätzlich geltende Vorschriften außer Kraft setzen kann, um dadurch Alternativlösungen zu

erproben, die gegebenenfalls zeitgemäßer und zukunftsorientierter sind“, erläutern Jörn Felchner und Moritz Lufft aus der Geschäftsführung des SHFV. Das Präsidium des SHFV hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, für die benannten drei Spieljahre eine entsprechende Ärmellogowerbung im Schiedsrichterbereich zu genehmigen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse dem DFB zur Verfügung zu stellen, damit dieser nachgelagert entscheiden kann, ob möglicherweise, wie bei allen anderen Akteuren im Fußball auch, Werbung auf der Spielkleidung des Schiedsrichters zugelassen wird. Die bisherige Regelung beruht auf Erkenntnissen der Jahre 2001 bis 2003 und ist daher ein Stück weit nicht mehr als zeitaktuell zu bezeichnen.

Fußballfachleuten in Schleswig-Holstein könnten die Befürchtung hegen, dass unter Neutralitätsgesichtspunkten hier eine zu große Nähe zu einem Verein der Schleswig-Holstein-Liga der Herren gegeben sein könnte. In diesem Punkt kann der SHFV in jeder Hinsicht beruhigen, da im Vorfeld die rechtlichen Grundlagen bei der Firma Schild Flaggen-Store GmbH der Gestalt umgesetzt worden sind, dass die notwendige Neutralität eines Partners im Schiedsrichterwesen gewährleistet werden kann.

Für Rückfragen hierzu steht die Geschäftsführung im SHFV unter 0431-6486 - 157 oder -223 zur Verfügung.

JF/ML

# SH-Liga-Eröffnung verbindet Nostalgie mit aktuellem sportlichem Glanz

Heider SV gegen den VfB Lübeck: Eine Spielpaarung, deren bloße Nennung nicht nur die Herzen passionierter Fußballnostalgiker in Schleswig-Holstein höher schlagen lässt. Und das zu Recht, wenn man bedenkt, dass diese beiden Vereine einst gemeinsam in der legendären, erstklassigen Oberliga Nord zusammen mit so klangvollen Namen wie dem Hamburger SV, Werder Bremen oder Eintracht Braunschweig spielten. Mehr als 10 000 Zuschauer im Stadion an der Meldorfer Straße waren in diesen Jahren keine Seltenheit. Letztmalig spielten beide Vereine in der Saison 1960/61 gemeinsam in der höchsten Spielklasse Deutschlands, stiegen dort allerdings auch ab. Lübeck kehrte 1962/63 noch mal zurück, in diesem Jahr wurde dann bekanntermaßen die Bundesliga gegründet, in der bis heute kein schleswig-holsteinischer Verein gespielt hat.

So wird unweigerlich ein Hauch großer Fußballzeiten durch das altherwürdige Heider Stadion wehen, wenn am Freitag, dem 02. August 2013, das Saisonöffnungsspiel der Schleswig-Holstein-Liga 2013/14 zwischen dem Heider SV und dem VfB Lübeck angepfiffen wird. Und auch die aktuelle Konstellation hat einiges an Reiz zu bieten, schließlich befindet sich die Mannschaft des Gastgebers nach einer furiosen Rückrunde in der vergangenen Saison unter Neu-Trainer und Ex-Profi Thomas Möller auf dem besten Weg zurück zu alter Stärke in dieser Liga. Und auch vom VfB Lübeck und seiner nach dem Zwangsabstieg neu zusammengestellten Mannschaft können die Zuschauer einiges erwarten. Die Ergebnisse der Vorbereitung sprechen bereits dafür, dass die Lübecker ein gewichtiges



**Auch in diesem Jahr wird die Eröffnungszereemonie** (hier in Heikendorf) der emotionale Höhepunkt der Saisonöffnung.

Wort bei der Vergabe der vorderen Plätze mitreden werden.

„Wir freuen uns alle sehr auf diesen Saisonauftakt“, sagt SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer. „Wir rechnen mit 1000 bis 1500 Zuschauern, denn wir sind sicher, dass die Lübecker Fans ihren VfB in der kommenden Sai-

son sicher zahlreich und stimmungsgewaltig unterstützen werden und auch das Dithmarscher Fußballpublikum sich dieses Schlagerspiel nicht entgehen lassen wird“, so Meyer weiter. Zusätzlich ist dieser Saisonauftakt mittlerweile in ganz Schleswig-Holstein ein fester Termin im Fußballkalender und wird

auch Interessierte aus anderen Regionen anlocken.

Neben dem schon obligatorischen Auftaufprozedere, das mit dem Abspielen des Schleswig-Holstein-Liedes durch den Spielmanszug Heide seinen emotionalen Höhepunkt findet, gibt es ab 17.00 Uhr im Stadion ein umfangreiches Rahmenprogramm für Jung- und Alt, das die Zeit bis zum Anpfiff angenehm verkürzen wird. Neben zahlreichen Mitmachspielen präsentiert sich der SHFV-Ballpartner SELECT im Stadion, SHFV-Partner DERPART Reisebüro zieht die Gewinner des Preisausschreibens für ein Trainingslager mit Michael Rummenigge und in der Halbzeit übergibt der SHFV-Premiumpartner in Sachen Qualifizierung, E.ON-Hanse, die diesjährigen Trainerstipendien an die ausgewählten Kandidaten. Zusätzlich werden live auf dem Rasen die Begegnungen im diesjährigen SHFV-LOTTO-Pokal-Halbfinale ausgelost. Eine Schussgeschwindigkeitsmessanlage und weitere Mitmach-Aktionen warten zudem auf eifrige Akteure am Spielfeldrand. Bratwurst, Bier und weitere fußballspezifische kulinarische Gerichte werden ihr Übriges dazu beitragen, dass die Saison der höchsten schleswig-holsteinischen Spielklasse standesgemäß eingeläutet wird. Ob diese Partie dann irgendwann auch so etwas wie Legendenstatus erhält, der zumindest ein bisschen an die großen Zeiten erinnert, liegt dann auch an den Spielern beider Klubs und ihrer Treffsicherheit. Ein torloses Unentschieden wie bei der Saisonöffnung im vergangenen Jahr wäre sicherlich weniger geschichtsträchtig. „Dazu wird es nicht kommen, da beide Mannschaften einen offensiv ausgerichteten, attraktiven Fußball spielen“, ist sich Hans-Ludwig Meyer sicher. TC

SAISON-OPENING  
SCHLESWIG-HOLSTEIN-LIGA





Heider SV  
gegen  
VfB Lübeck



Freitag,  
02. August 2013

ab 17:00 Uhr | Anpfiff 19:00 Uhr  
im Stadion an der Meldorfer Straße  
Meldorfer Straße 38-40, 25746 Heide








## AUS DER VERBANDSARBEIT – JUGENDFUSSBALL

# Vorfreude auf die neue Saison bei den Junioren

Die Spielserie 2012/13 der Juniorenstaffeln ist noch nicht ganz abgehakt, schon steht die neue Spielserie in den Startlöchern. Rückblickend möchten wir allen Aufsteigern, von der höchsten bis niedrigsten Spielklasse, zu ihren errungenen Aufstiegen gratulieren und viel Erfolg in den neuen Spielklassen wünschen. Erfreulich aus Sicht des SHFV ist, dass die Vereine Oldenburger SV (A-Junioren), Holstein Kiel II (B-Junioren) und der VfB Lübeck (C-Junioren) das Abenteuer Regionalliga Nord eingehen. Wir hoffen, dass diese Mannschaften viele positive Erfahrungen sammeln und tolle Ergebnisse in der neuen Spielklasse erreichen. Erschüttert war ich über die Nachricht des Nichtantritts in der höchsten Spielklasse Schleswig-Holsteins bei den C-Junioren. Durch diese grobe Unsportlichkeit ist der Abstieg unrühmlich beeinflusst worden und wird entsprechend der Durchführungsbestimmungen geahndet.

Auch der Fair-Play Gedanke hatte in der Spielzeit 2012/13 bei den Junioren wieder von großer Bedeutung. Folgende Vereine haben die Fair-Play-Wertung in den Schleswig-Holstein-Ligen (SHL) für sich entscheiden können: TuRa Meldorf (SHL A-Junioren),



**Der stolze Meister:** Oldenburger SV A-Junioren – Willkommen in der Regionalliga.

Heider SV (SHL B-Junioren) und die SG Mölln/Ratzeburg (SHL C-Junioren) mit nur fünf gelben Karten bei 22 Spielen. Am 26. Juli fand beim TSV Bordesholm der Staffeltag für die Junioren statt. Neben den Durchführungsbestimmungen und Spielplänen, stand auch die Auslosung der Pokalwettbewerbe bei den A- und B-Junioren auf dem Programm. Die ausgelosten Paarungen werden in der nächsten Ausgabe der Nordsport veröffentlicht. Die erste Runde ist für den 10./11. August vorgesehen. Die Saison der Schleswig-Holstein-Liga der A-Junioren mit der Paarung Eintracht Groß Grönau gegen die SG Siems-Strand 08 wird am Freitag, den 16. August um 18:30 Uhr eröffnet. Hier findet parallel wieder ein Rahmenprogramm abseits des Spielfeldes für Groß und Klein statt. So-

wohl Gastgeber Eintracht Groß Grönau als auch die SG Siems-Strand 08 würden sich über zahlreiche Gäste freuen. Der komplette Spielplan der SHL der A-Junioren ist bei [fussball.de](http://fussball.de) einzusehen.

Die weiteren Mannschaften der SHL und Verbandsliga Nord/Süd der A- und B-Junioren starten am 17./18. August in die neue Saison. Saisonstart in den Staffeln der C-Junioren ist eine Woche später (24./25. August).

In der Saison 2013/14 wird die Einführung der „Fair-Play-Liga“ auf zusätzlich sechs weitere Kreise ausgeweitet. Ein Ziel ist es u.a. bereits im jungen Fußballalter die Eigenverantwortung der Junioren zu stärken. Kinder, die den Fair-Play-Gedanken aktiv miterleben, haben es mit zunehmendem Alter oftmals leichter, auf dem Spielfeld die emotionelle Balance zu bewahren. An dieser

Stelle wünscht der Jugendausschuss im SHFV den neuen "Fair-Play-Ligen" einen guten Start in die Saison 2013/14.

Wir befinden uns zwar noch in den Sommerferien 2013, möchten aber an dieser Stelle schon mal daran erinnern, dass Vereinen mit toller Arbeit im Jugendbereich über die DFB-Stiftung Egidius Braun auch im nächsten Sommer wieder Ferienfreizeiten zur Verfügung stehen. Um eine Bewerbung sollte sich jeder Verein, der durch sein soziales Bemühen in Integration, Fairness oder anderen Projekten besonders aufgefallen war, bemühen. Weitere Infos zu diesem Thema erhalten sie in den kommenden Wochen auf der Homepage [www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de). Wir freuen uns auf die neue Spielserie 2013/14 in den Juniorenstaffeln mit fairen Spielen und verdienten Siegern.

RH



In der Spielserie 2013/14 kommt es auch zum Duell Holstein Kiel gegen den VfB Lübeck.

### Öffnungszeiten der SHFV-Passstelle

Die Passstelle des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes ist vom **1. Juli bis zum 13. September 2013**

wegen dringender Passbearbeitungen mittwochs geschlossen. An diesen Tagen ist auch eine telefonische Kontaktierung der Passstelle nicht möglich.

An allen übrigen Wochentagen erreichen Sie uns zu den bekannten Öffnungszeiten:

Montags, dienstags und donnerstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Allen Betroffenen unserer eingeschränkten Geschäftszeiten danken wir schon heute für Ihr Verständnis.

# DFB-Stiftung Egidius Braun im USFP: 20 Jahre Fußball-Ferienfreizeiten

Diese Woche werden die 30 Jugendlichen des SV Union Lohne und des USC Paloma Hamburg so schnell nicht vergessen. Die 13- bis 15-Jährigen weilten auf Einladung der DFB-Stiftung Egidius Braun vom 6. bis 15. Juli in einem Feriencamp im USFP in Malente.

Diese Feriencamps feiern in diesem Jahr Jubiläum. Das erste wurde vor 20 Jahren, am 20. Juni 1993, am Lensterstrand an der Ostsee organisiert. „Die Freizeiten sind ein Dankeschön an Amateurvereine, die nach dem Lebensmotto von Egidius Braun „Fußball - Mehr als ein 1:0“ mehr als nur gute sportliche Nachwuchsarbeit betreiben, die sich auch um die soziale Bildung des Nachwuchses und die Integration ausländischer Mitbürger kümmern“, betont Stiftungsgeschäftsführer Wolfgang Watzke. „Die Idee dazu stammt von Egidius Braun selbst.“

121 Vereine aus den 21 Landesverbänden des DFB werden so jedes Jahr auf Reisen geschickt; es gibt in Deutschland und Österreich inzwischen 29 Standorte, an denen die Freizeiten absolviert werden. Mit



**DFB-Stiftung Egidius Braun:** 20 Jahre Fußball-Ferienfreizeiten.

Kosten von knapp 800.000 Euro im Jahr machen sie den größten Batzen im Etat der DFB-Stiftung Egidius Braun aus. Stiftungsschatzmeister Horst R. Schmidt: „Der finanzielle Einsatz unterstreicht die Wichtigkeit, die wir den Fußball-Ferienfreizeiten beimessen.“

Unterstützt von rund drei Dutzend Jugend-Freizeitleitern ist der inzwischen pensionierte Polizist Klaus Heise Koordinator der Maßnahmen. Er gibt einen Einblick in die inhaltliche Gestaltung der Erlebnistage:

„Natürlich steht der Fußball in seinen verschiedensten Spielformen im Vordergrund. Besonders wichtig ist uns aber, dass sich die Jugendlichen in den Freizeiten begegnen und Freundschaften knüpfen.“ Ein Schwerpunkt in den Camps sind vor allem erlebnispädagogische Angebote. „Wir führen Zielwanderungen mit Kompass und Karten durch. Jeder wird eingebunden, sei es beim Holz sammeln, Feuer entzünden, Gemüse schälen, Essen kochen. Ganz wichtig ist, die Dinge gemeinsam zu tun“, erklärt Heise.

Die Freizeiten sind immer professioneller geworden. Inzwischen arbeitet die Stiftung mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zusammen, lässt sich für Aktionen zu den Initiativen „Kinder stark machen“ und „Alkoholfrei Sport genießen“ beraten. Außerdem sind die Stiftungs-Mitarbeiter in den Camps als „GUT DRAUF“-Koordinatoren zertifiziert.

Höhepunkt ist immer, wenn ein DFB-Trainer für

einen Nachmittag vorbeischaut und den Kids zeigt, wie ernst das Fußballer-Leben werden kann. Ausgewählt werden die Vereine übrigens von den DFB-Landesverbänden, denen dafür ein detaillierter Kriterienkatalog zur Verfügung gestellt wird.



**Gute Stimmung bei den Kids** bei perfekten Bedingungen im Uwe Seeler Fußball Park in Malente.



**Eigenschaften wie „Teamwork“** sind im Fußball den Jugendlichen durch besondere Trainingsmethoden leicht zu vermitteln.

# SHFV-Leistungsschiedsrichter beim NFV-Lehrgang

Die SHFV-Schiedsrichter (SR) Malte Göttisch und Nils Klöhn haben am 07. Juni erfolgreich am SR-Lehrgang des Norddeutschen Fußballverbandes (NFV) in Barnstorf (Niedersachsen) teilgenommen.

Nach der Begrüßung aller Teilnehmer durch den Vorsitzenden der NFV-Schiedsrichterkommission, Wilfried Heitmann, folgte der obligatorische Regeltest, welcher von allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern erfolgreich absolviert wurde. Im Anschluss galt es, sich in der Hitze des Nachmittags auf der Laufbahn zu präsentieren und den zweiten Teil der Leistungsprüfung abzulegen. Auch hier konnten sehr gute Ergebnisse erzielt werden.

Im schattigen Tagungshotel folgten dann drei Gruppenarbeiten, welche durch



Die SHFV-Lehrgangsteilnehmer in Barnstorf zusammen mit Wilfried Heitmann (hint. Reihe li.).

die Lehrwarte der Mitgliedsverbände des NFV mit interessanten Themen ausgefüllt wurden. Hier waren beispielsweise spontane Kurzvorträge zu halten oder Videoszenen zu analysieren. Der gesellige Teil wurde zum Abschluss des Tages mit Eh-

rungen und Verabschiedungen eingeleitet. So wurde aus dem Bereich des SHFV der langjährige Spitzenschiedsrichter Tim Sönder verabschiedet. In einer bewegenden Laudatio würdigte der Vorsitzende der SHFV-Schiedsrichterkommission,

Holger Wohlers, Sönder aufgrund seines gezeigten Engagements und seiner über Jahre erbrachten Leistungen, die ihn als Assistenten bis in die 2. Bundesliga und als Schiedsrichter bis in die 3. Liga geführt haben. Die anwesenden NFV-Schiedsrichter würdigten dies mit Standing-Ovations.

Der nächste Morgen wurde mit einem Rückblick auf die abgelaufene Serie begonnen, weiterhin wurde das Spannungsfeld Schiedsrichter – Schiedsrichterbeobachter in einem Vortrag von Wolfgang Mierswa vom Niedersächsischen Fußballverband dargestellt und in der Gruppe analysiert. Vor der Abreise am Sonntagmittag wurde durch Wilfried Heitmann und sein Team ein Ausblick auf die neue Serie gegeben und Alles Gute für die anstehenden Spielleitungen gewünscht.

## Fair-Play-Sieger des KfV Plön geehrt



KfV Plön

Im Rahmen der alljährlichen Arbeitstagung im Kreis Plön wurden in der Sporthalle der

SG Kühren seitens des Spelausschusses sowohl die Meister der abgelaufenen Spielserie 2012/13 der Seniorenstaffeln als auch der Meister der Hallen-Kreismeisterschaften geehrt. Im Mittelpunkt der Ehrungen standen aber die Sieger der Fair-Play-Wettbewerbe in der Kreisliga sowie der A- und B-Klasse.

KfV-Vorsitzender Sönke Anders und Spelausschussobmann Christian Berger überreichten den Vereinen Urkunden und Ehrenschilder für die sportlichen und fairen Leistungen. Zudem nutzten Kreis-Schiedsrichterobmann Stephan Kickartz und Kreis-

richtsvorsitzender Rainer Runge diese Veranstaltung um bei den 24 Vereinsvertretern verschiedene Punkte der vergangenen Spielzeit 2012/13 auch kritisch anzumerken. Außerdem stellten sie neue Ideen und Anregungen für die kommende Saison vor. Die Kreisliga und A-Klasse beginnen mit ihrem Spielbetrieb am 03./04. August, die neu gegründete B-Klasse mit zwei Qualifikationsstaffeln startet eine Woche später. Die Spielpläne sind ab sofort unter [www.fussball.de](http://www.fussball.de) einzusehen. Der Kreis Plön freut sich auf eine tolle Spielserie 2013/14 und fiebert dem Saisonstart Anfang August entgegen. **RS**

### Steckbrief

**Norbert Blötz**  
(KfV Neumünster)



**N. Blötz**

**Funktion:** Beisitzer im Jugendausschuss, Beauftragter für Freizeit und Breitensport

**Ehrenamtlich tätig seit:** 1996

**Verein:** TSV Gadeland

**Wohnort:** Neumünster

**Alter:** 50

**Familienstand:** verheiratet

**Beruf:** Postbeamter

**Größter sportlicher persönlicher Erfolg:** Aufstieg in die damalige Bezirksoberliga (SV Wasbek)

**Hobbys:** Fußball

**Lebensmotto:** Die letzte Chance wahren

**Lieblingsurlaubziel:** Nord- und Ostsee

**Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen:** Sonnenschirm, Liege und Kühlbox

**Lieblingsverein:** Hamburger SV

**Sportliche Vorbilder:** Franz Beckenbauer

**Bestes Spiel live erlebt:** WM 1974: Deutschland - Schweden

**Wen würdest du gern einmal treffen:** Felix Magath

**Wer wird SH-Liga-Meister:** VfB Lübeck

**Wünsche für 2013/2014:** Gesundheit



**Ehrung der Fair-Play-Sieger in Kühren (v.links):** Bernd Brückert (Dobersdorfer SV II/A-/Klasse), Stephan Mohr (SV Fortuna Bösdorf/Kreisliga), Sönke Anders (1. Vorsitzender KfV Plön), Christian Berger und Holger Jebe (SV Knudde 88 Giekau/B-Klasse). Foto: rs

# Ausbildungsangebote im KfV Schleswig-Flensburg



KfV SL-Flensburg

In den Durchführungsbestimmungen der Jugend für die jeweilige Feldserie ist für jeden hauptverantwortlichen Trainer und/oder Betreuer einer Jugendmannschaft die Mindestqualifikation einer Kurzschulung vorgeschrieben – dies hat sich der Vorstand des KfV Schleswig-Flensburg schon vor Jahren auf seine Fahnen geschrieben, um die Qualifikationen und das Ausbildungsniveau seiner Verantwortlichen im Jugendbereich zu erhöhen und den heutigen Erfordernissen anzupassen. Dies ist natürlich ganz im Sinne des dafür zu-

ständigen Kreislehrwartes Holger Sohrweide.

Weiterhin wird der Kreisfußballverband Schleswig-Flensburg in der Saison 2013/14 wieder Ausbildungsangebote für interessierte Trainer, Eltern und Betreuer anbieten. Das Team um Lehrwart Holger Sohrweide wird nach den Sommerferien mit dem sogenannten Basiskurs beginnen; im September sowie auch im November schließt sich die Ausbildung zum Teamleiter Jugend an. Die theoretische Ausbildung an den Freitagabenden findet im Clubheim des VfR Schleswig statt, der praktische Teil auf der dortigen Sportanlage bzw. in der

Sporthalle. Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 € pro Person für den Basiskurs und jeweils 60,00 € für die Teamleiterkurse. Nähere Informationen erteilen gern der Kreislehrwart und die Referenten:

Holger Sohrweide, 0176-50477766, Joachim (Jockel) Press, 0179-5128084 sowie Ingo Nommensen, 0171-3880901.

Folgende Termine sind bereits fixiert:

**Basiskurs (Anmeldeschluss: 13.08.):**

Freitag: 16.08. von 18.00 bis 21.30 Uhr; Samstag 17.08. von 09.00 bis 13.00 Uhr; Freitag: 23.08. von 18.00 bis 21.30 Uhr; Samstag: 24.08. von 09.00 bis 13.00 Uhr.

**Teamleiter Kinder (Anmeldeschluss: 10.09.):**

Freitag: 13.09. von 18.00 bis 21.30 Uhr; Samstag: 14.09. von 09.00 bis 13.00 Uhr; Freitag: 21.09. von 18.00 bis 21.30 Uhr; Samstag: 22.09. von 09.00 bis 13.00 Uhr; Freitag: 25.10. von 18.00 bis 21.30 Uhr; Samstag: 26.10. von 09.00 bis 13.00 Uhr (Halle).

**Teamleiter Jugend (Anmeldeschluss: 29.10.2013):**

Freitag: 01.11. von 18.00 bis 21.30 Uhr; Samstag: 02.11. von 09.00 bis 13.00 Uhr (Halle); Samstag: 15.11. von 09.00 bis 13.00 Uhr; Freitag: 16.11. von 18.00 bis 21.30 Uhr (Halle); Freitag: 22.11. von 18.00 bis 21.30 Uhr; Samstag: 23.11. von 09.00 bis 13.00 Uhr (Halle).

PF

# Kollektive Zusammenarbeit gegen Gewalt auf dem Fußballplatz zahlt sich aus



KfV RD-Eckernförde

Hiobsbotschaften aus den Sportgerichten sind nicht selten. Häufig sind Gewaltdelikte, unmoralische oder rassistische Äußerungen und Spielabbrüche der Grund für hohe Verfahrenszahlen in den Kreisen. Diese verursachen nicht nur einen hohen Arbeitsaufwand, sondern schaden auch dem Sport und seinem Ansehen. Um hier vorzubeugen, gehen das Kreisgericht Rendsburg-Eckernförde um seinen Vorsitzenden Detlef Lüling und Ralf Harenkamp – Beauftragter für gesellschaftliche Entwicklung – seit mehreren Jahren Hand in Hand gegen die Verursacher vor. Demnach werden drastische Strafen lediglich nur noch gegen klassische Wiederholungstäter ausgesprochen. In anderen Fäl-

len, die mit körperlicher Gewalt und Rassismus einhergehen, wird grundsätzlich im Rahmen des Projekts „Schleswig-Holstein kickt fair“ Harenkamp eingeschaltet. Dann geht es nicht nur um das Strafmaß, sondern auch darum, wie es zu solchen Vorfällen auf den Sportplätzen kommen kann. Dieses wird ausführlich erörtert und in der Regel gemeinschaftlich mit den betroffenen Vereinen und selbstverständlich mit den entsprechenden Tätern angegangen, bearbeitet und abgeschlossen. „Die gute Zusammenarbeit zahlt sich merklich aus“, berichten Harenkamp und der 1. Vorsitzende des Kreisfußballverbandes Rendsburg-Eckernförde Robert Lohmann unisono. Vor allem haben die Vereine verstanden, welchen Stellenwert das Thema einnimmt und wie entsprechende Maß-

nahmen umzusetzen sind. Die Zahlen bestätigen dieses eindrucksvoll. Während in der Saison 2009/10 196 Verfahren behandelt wurden, waren es 2010/11 noch 173, 2011/12 152 und in der vergangenen Saison lediglich nur noch 123 Verfahren. Die Hoffnung der Beteiligten ist, dass sich der positive Trend fortsetzt und schon bald die Zahl 100 unterschritten wird. Nach anfänglichen zehn, sind es in den beiden letzten Spielzeiten nur noch fünf bzw. drei Fälle gewesen, bei denen

der Sonderbeauftragte eingebunden werden musste. Im Jugendbereich bleibt die Gesamtfallzahl mit 30 konstant, wobei sich die Stafelanzen in den Jahren erhöht haben. Durch die gute kooperative Arbeit sind die erfreulichen aber noch ausbaufähigen Werte entstanden. Leider wird dieses Konzept noch nicht in allen Kreisen so umgesetzt, sodass der Kreisfußballverband Rendsburg-Eckernförde ein Vorbild für viele andere Regionen sein kann.

## Impressum

### Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband  
Hans-Ludwig Meyer, Präsident  
Jörn Felchner, Geschäftsführer  
David Lehwald, stellv. Pressesprecher

### Ansprechpartner

David Lehwald, stellv. Pressesprecher  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
Fon 0431 / 6486-331; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.